Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Gersweiler - Klarenthal

EinBlick

Ausgabe Nr. 28 - März - Mai 2014

Was brauche ich für meine Lebensreise?

Die neue Spielecke

Den Kleinen scheint es zu gefallen

Neue Spielecke

In der Klarenthaler Kirche wurde eine Spielecke für die Kleinen der Gemeinde eingerichtet. So können Eltern am Gottesdienst teilnehmen und gleichzeitig ein Auge auf ihre Kinder haben. Die Spielecke wude mit Hilfe von Spenden finanziert. Herzlichen Dank dafür!

und Mama und Papa sind ja auch nicht weit

Begrüßung	**Seite**	**4**
Aus dem Kindergarten	**Seite**	**6**
Jugendgruppe	**Seite**	**8**
Kinderseite	**Seite**	**9**
Konfirmationsjubiläum	**Seite**	**10**
Kirchlicher Unterricht	**Seite**	**11**
Stellenausschreibung	**Seite**	**13**
Infos	**Seite**	**14**
Gruppen und Termine	**Seite**	**16**
Kirchlicher Unterricht	**Seite**	**18**
Gottesdienste Gersweiler und Klarenthal	**Seite**	**20**
Ökumene	**Seite**	**22**
Landessynode	**Seite**	**24**
Autofasten	**Seite**	**27**
Weltgebetstag	**Seite**	**29**
Theatergruppe	**Seite**	**30**
Kirchenmusik	**Seite**	**31**
Abend zwischen Himmel und Erde	**Seite**	**32**
Alternativer Gottesdienst	**Seite**	**33**
Gruppen und Kreise	**Seite**	**34**
Geburtstage und Amtshandlungen	**Seite**	**36**
Impressum	**Seite**	**38**
Kinderbibeltag	**Seite**	**39**

Eine wirklich gute Sache...
Ökumenische Sozialstation
Alt-Saarbrücken e.V.
seit Jahrzehnten zuverlässig und engagiert -
aus christlicher Verantwortung im Dienst am Menschen.
Wir erbringen:
- ambulante Kranken- und Altenpflege in Ihrer Wohnung
-hauswirtschaftliche Hilfen, Hol-, Bring-, Versorgungsdienste
- kompetente Beratung und Hilfe in allen Fragen der Pflege- Sie erreichen uns „rund um die Uhr“

Liebe Gemeinde,
jetzt beginnt sie bald wieder, die wärmere und trockenere Jahreszeit, wo wir den Rucksack packen und uns auf den Weg machen können – zu einer Wanderung in die nähere oder weitere Umgebung, zu einem Besuch bei Freunden, zu einem kürzeren oder längeren Urlaub.
So ein Rucksack ist ja ein sehr nützlicher Gegenstand. Man kann ihn auf dem Rücken tragen, die Last ist gleichmäßig verteilt und man hat die Hände frei.
Nicht nur für die Schule ist er prima geeignet, er beinhaltet all die Dinge, die ständig gebraucht werden.
Im April machen sich die Klarenthaler KonfirmandInnen wieder auf den Weg, sie packen ihren Rucksack kurz vor der Konfirmation, um gemeinsam zwei Tage lang nur mit dem zu wandern, was unbedingt notwendig ist. Ein Handy gehört z.B. nicht dazu.
Aber sonst müssen die jungen Leute schon überlegen: „Was nehme ich mit? Was kann und was will ich tragen?“
Vielleicht wäre es gut – und der Rucksack erinnert mich daran – wenn auch wir anderen uns die Frage stellen: Was brauche ich wirklich? Was stecke ich in meinen Rucksack für meine Lebensreise, ohne dass er zu schwer wird, damit ich ihn noch tragen kann?
Als Christen und Christinnen sind wir immer auf dem Weg, immer im Aufbruch begriffen. Wir können nicht sagen: So, wir sind getauft und konfirmiert, jetzt reicht es, wir haben zumindest von der Kirche alles, was wir für unser Leben brauchen.
Nein, so einfach geht das nicht. Gerade Glaube bedeutet immer unterwegs zu sein, bedeutet nicht stehen zu bleiben, bedeutet nicht nur auf mich zu sehen, sondern auf alle die, die mit auf dem Weg sind, bedeutet immer neu nach Gott und seinem Willen zu fragen, aber auch immer wieder neu sich die Liebe Gottes zusagen zu lassen. Mit gemütlichem Einrichten hat das nichts zu tun.
Vom griechischen Wort ek-klesia“ kommt das Wort Kirche her. Ekklesia heißt so viel wie „Die Herausgerufenen“. Und jede/r ist ein/e Herausgerufene/r in der Gemeinschaft der ganzen Kirche und unserer Gemeinde.

Im Evangelium begegnen uns zwei Jünger Jesu, deren Hoffnung zerstört ist, die einfach weg wollten, aufbrechen, davonlaufen, weil das Gepäck, das sie zu tragen hatten viel zu schwer geworden war: mitansehen zu müssen, wie der Freund verurteilt und gekreuzigt worden ist, alle Hoffnungen begraben, alle Träume vom kommenden Reich Gottes aufzugeben. Gott sei Dank waren sie zu zweit, sie konnten reden, und Jesus begleitete sie als unbekannter Dritter. Sie werden die Emmausgeschichte kennen, die an Ostern wieder in unseren Gottesdiensten gelesen wird. Später haben die beiden Jünger Jesus erkannt, was da passiert ist. Es brannte ihnen das Herz und sie erzählten weiter, wurden Zeugen der

Auferstehung. Entscheidend war die persönliche Begegnung mit Jesus, als er mit ihnen das Brot brach und die Schrift erklärte.
Entscheidend war, dass er sie spüren ließ, was er später auf dem Berg in Galiläa zu ihnen sagte: *„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“* (Mt 28,20)
Egal, wo unser Lebensweg auch hinführen mag, darauf dürfen wir auch heute vertrauen. Es gibt immer wieder Aufbrüche, nicht nur bei der Konfirmation, es gibt immer wieder Wege, die wir gehen oder auch geführt werden, es gibt Chancen, es gibt Träume, dazu allerdings müssen wie aufbrechen. Die zwei Emmausjünger können uns dabei Vorbild sein. Trotz ihres Jammers, trotz ihrer Trauer und auch Enttäuschung schöpfen sie Hoffnung durch das Gespräch, den Dialog, dem Ringen um den richtigen Weg. Vertrauen auch wir darauf, dass Jesus mit uns geht, wenn wir aufbrechen, auch und gerade dann, wenn das Ziel noch nicht klar vor unseren Augen ist.

Unseren KonfirmandInnen möchte ich folgendes mitgeben:

Ich wünsche Euch die Fähigkeit,
kleine Dinge im Leben wahrzunehmen
und Euch darüber freuen zu können.
Ich wünsche Euch Freunde,
die mit Euch an einem Strang ziehen
und nicht nur bei Erfolg,
sondern auch bei Misserfolg zu Euch stehen.
Ich wünsche Euch viele schöne Gipfelerlebnisse und weite Sicht.
Ich wünsche Euch, dass es Euch gelingt, den Dingen auf den Grund zu schauen.
Ich wünsche Euch, dass Ihr auch an Steinen, die Euch in den Weg gelegt werden, wachsen könnt.
Ich wünsche Euch Augenblicke, in denen Ihr Eurer Freude lautstark Ausdruck verleihen könnt, damit andere Menschen davon angesteckt werden.
Ich wünsche Euch Gottes Segen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zeit.

Pfarrerin Jutta Seibert

Ev. Kinderhaus Sonnenschein

Krughütter Str. 4; 66128 Saarbrücken
Tel.: 0681/70800
Fax: 0681/9508960
Mail: ev.kinderhaus.sonnenschein@gmx.de

An dieser Stelle die Termine für die kommenden 3 Monate

Öffnungszeiten: Mo-Do 07.00 -17.00 Uhr
Fr 07.00 -16.00 Uhr

Ferien /Schließtage:

03.03.2014 Rosenmontag
04.03.2014 + 05.04.2014 (pädagogische Tage des Kinderhausteams)
17.04.2014 Gründonnerstag
22.04.2014 Dienstag nach Ostern
18.08.2014 – 05.09.2014 Sommerferien

Schuki-Aktionen

Alle 3 Wochen Besuch von Carmen Härtner (Lehrerin GS)
Zahlenland: Ab Februar machen sich die Schukis wieder auf die Reise durch das Zahlenland. Das Zahlenland findet immer freitags von 9.00 - 10.00 Uhr und von 10.15 - 11.15 Uhr statt. Nähere Infos folgen

Anmeldung

In der Regel 1. Montag im Monat

Die Anmeldetermine können nur nach telefonischer Voranmeldung besucht werden. (Tel.: 0681-70800)!

Feste und Feiern und Sonstiges:

An den tollen Tagen geht es auch bei uns hoch her:
27.02. Thema: Helden des Alltags
28.02. Thema: Jeder wie er will

Kindergarten-Gottesdienste:

21.02.2014:12.00 Uhr mit Eltern
13.03.2014: 10.00 Uhr ohne Eltern
11.04.2014: 12.00 Uhr mit Eltern

Projekt: “Frühe Chancen“

Nachdem wir uns 2013 mit der Krippe zur Konsultationseinrichtung für „Sprachliche Bildung und Förderung von Unter-Dreijährigen“ zertifiziert haben, hat nun das letzte Jahr unseres Projektes „Offensive: Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ begonnen. Frau Gabriele Sänger-Antoni, die als Sprachexpertin für dieses Projekt eingestellt war, hat uns zum 31.12.2013 verlassen, um eine andere Stelle anzutreten. Ihre Aufgabe habe ich ab Januar 2014 übernommen. Jetzt zahlt es sich aus, dass ich mit Frau Sänger-Antoni gemeinsam (im Sinne der Nachhaltigkeit für die Einrichtung) alle Fortbildungen und das Zertifikatsstudium an der HTW Saarbrücken besucht habe. Für die Zeit bis Dezember 2014 ist das Projekt bewilligt und eine halbe Stelle zusätzlich gewährleistet, d.h. ich bin mit einer halben Stelle (19,5 Stunden) für die Arbeit als Sprachförderkraft von der Gruppentätigkeit freigestellt. Meine Aufgabe im letzten Jahr wird v.a. auf die Manifestierung der sprachlichen Bildung im pädagogischen Alltag und im Konzept des Kinderhauses sein. Natürlich ist Beobachtung der Sprachentwicklung bei unseren Kleinsten weiterhin im Fokus. Eine weitere Aufgabe wird sein, diesen pädagogischen Ansatz der Sprachförderung in den Kindergartenalltag zu transformieren und zu etablieren, sowie unsere Arbeit nach außen transparent zu machen, heißt Öffentlichkeitsarbeit.

Elternausschuss

In diesem Kindergartenjahr haben sich für die Arbeit des Elternausschusses zu Verfügung gestellt und wurden von den Eltern des Kinderhauses gruppenintern gewählt:
Kerstin Kranz, Krippe
Kerstin Keck, Krippe
Oliver Fickert, Kindergarten
Iris Vermeulen, Kindergarten
Nathalie Anton, Kindergarten
Bettina Bergmann, Kindergarten

Im November 2013 traf sich der Elternausschuss zur 1. Sitzung, bei dem der Vorsitz zu wählen war. Diesen hält jetzt Kerstin Kranz.
Im Dezember 2013 gab es eine außerordentliche Sitzung mit Trägervertretern zur aktuellen Personalsituation.

Personelle Situation:

Nach wie vor suchen wir zur Unterstützung in der Krippe eine Erzieherin mit 39,0 Stunden für 2014 und 19,5 Stunden ab 2015 (Auslauf des Projektes Frühe Chancen) zeitlich befristet wegen Erziehungsurlaub unserer Kollegin Petra Aler. Es wäre von Vorteil, wenn sie Krippenerfahrung hätte.

Karin Müller-Rolli

Neues aus der Jugendgruppe

Die Aktion **„Friedenslicht“** erbrachte Spenden in Höhe von 40,00 Euro. Dieser Betrag wurde an den Förderverein Myanmar für ein Waisenheim überwiesen.

Besondere AKTIONEN in nächster Zeit:

PICOBELLO-TAG
Am **Freitag, 21.03.14** wollen wir am **Picobello-Tag** teilnehmen. Wir treffen uns am Freitag, dem 21.03.2014 um 15:30 Uhr am Gemeindehaus. Gemeinsam gehen wir dann in den Gersweiler Wald und sammeln den Müll auf, den einige Mitbürger im Wald „vergessen“ haben. Es wäre schön, wenn sich noch einige Kinder und Jugendliche melden, die uns unterstützen wollen. Handschuhe und andere Hilfsmittel werden zur Verfügung gestellt. Danach setzen wir uns zusammen, stärken uns mit einem guten Abendessen und wer Lust hat, kann dann noch in der Jugendgruppe bleiben zum Spielen (Gemeinschaftsspiele, Kicker, Billard, Tischtennis).

AUSFLUG LUISENPARK
Am **Samstag, 10.05.14** bieten wir für Kinder ab 4. Klasse Grundschule eine ganztägige Fahrt in den Luisenpark Mannheim an. Nähere Information bei unserer Jugendmitarbeiterin Frau C. Reichertz (Tel.: 0681-702759)
Wir freuen uns auf Euch.

C. Reichertz

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!" Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!" Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich", sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch." Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet

sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 24,36-53

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?" Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen."

Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?

Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Konfirmationsjubiläen in der Kirchengemeinde

Herzliche Einladung dazu

Eingeladen sind alle Jubilarinnen und Jubilare, die vor 50 Jahren (1964), 60 Jahren (1954), 65 Jahren (1949), 70 Jahren (1944) oder 75 Jahren (1939) in Gersweiler oder Klarenthal konfirmiert worden sind. (Gerne können Sie aber auch daran teilnehmen, wenn Sie anderswo konfirmiert worden sind, jetzt aber in unserer Gemeinde wohnen.)
Wenn Sie zu den JubilarInnen gehören, melden Sie sich bitte auf dem Gemeindebüro (Tel: 0681/702144 oder 06898/32149).
Für Adressen von verzogenen MitkonfirmandInnen sind wir dankbar.

Im Bezirk Gersweiler findet das Konfirmationsjubiläum am **Sonntag, dem 18. Mai 2014** statt.
Wir treffen uns um 09.00 Uhr am Gemeindehaus und ziehen zusammen in die Kirche ein, wo wir dann um 09.30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst miteinander feiern.
Anschließend treffen wir uns zu Sektempfang, Mittagessen und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, Krughütter Str. 4.

Im Bezirk Klarenthal findet das Konfirmationsjubiläum am **Sonntag, dem 1. Juni 2014** statt.
Wir beginnen um 14:00 Uhr in der Kirche mit einem Abendmahlsgottesdienst und laden anschließend zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal, Hauptstr. 65 ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

J. Seibert und U. Lorenzen

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

STICHWORT „7 WOCHEN OHNE“

Fast drei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit 31 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2014 heißt: „Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Am 04. Mai 2014
werden im Bezirk Gersweiler konfirmiert:
Josephine Ambos, Adriano Azzaretto, Jana Backes, Timo Backes, Jannik Braun, Heiko Diesinger, Max Gerdum, Alina Klein, Max Kühner, Leonie Muskalla, Hanna Sawatzky, Katrin Seidel, Jana Steffens

Am 18. Mai 2014
werden im Bezirk Klarenthal konfirmiert:
Charlotte Clemens, David Erbel, Kai Fries, Niklas Gehl, Johanna Holz, Amelie Schmiedel, Joél Schneider, Tristan Schneider, Mirco Thome, André Wagner, Melina Wappner

Wir sorgen für guten Geschmack!
Valuta
Grillrestaurant & Gästehaus

Fam.Thomas Schütz
Am Sprinkshaus 4
66128 Saarbrücken
Tel. 0681-70 31 64
www.restaurant-valuta.de

Auf unserer Speisekarte finden Sie leckere
saisonale - regionale - marktfrische und originelle Gerichte.
Unser Partyservice liefert auch für Ihre Konfirmationsfeier

Ab 1. April feiern wir 35. Geburtstag
nutzen Sie unsere Angebote und feiern Sie mit.

z.B jeder 35 Gast der reserviert
bekommt seine Hauptspeise geschenkt

Wir sind immer der richtige Ansprechpartner für Ihre Familienfeier.
Egal ob Sie zuhause feiern oder in einem unserer Nebenzimmer.
Fragen Sie nach unserer Veranstaltungsmappe.

„Die Liebe Gottes in Jesus Christus ist ohne das Kreuz nicht denkbar. Sie umfängt auch unser Kreuz und Leid.“ (F. Massion, aus: Gemeindebrief Gw10/1983)

Die Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal trauert um **Franz Massion**, der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.
Von 1972 bis 1984 gehörte Herr Massion dem Presbyterium der Kirchengemeinde Gersweiler an. Wir trauern um einen interessierten, zuverlässigen und sehr pflichtbewussten Menschen, der seine Gaben in die Gemeindearbeit eingebracht hat.
Wir sind dankbar für all das, was er gegeben hat, dankbar für die gemeinsame Zeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Wir nehmen Abschied mit der Gewissheit, von der Franz Massion sich getragen wusste: *„Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.“* (Röm 8,38)

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal
Pfarrerin Jutta Seibert Pfarrer Uwe Lorenzen

Die Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal sucht zum 01.10 2014 (evtl. auch schon zum 01.06.2014)
eine/n Sekretär/Sekretärin mit 25 Wochenstunden
für ihre Büros in Gersweiler und Klarenthal.

Ihre Aufgaben
- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Führung der Kassengeschäfte
- Erledigung des Schriftverkehrs
- Zusammenarbeit mit den verschied Gruppen der Kirchengemeinde
- Zusammenarbeit mit dem Verwaltun amt des Kirchenkreises
- Mitwirkung bei Erstellung und Verteilung des Gemeindebriefes
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen der Kirchengemeinde
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihr Profil
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Umfassende Kenntnisse von Sekretariatstechniken und Arbeitsabläufen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Freundliches Auftreten, Team- und Kontaktfähigkeit
- Planungs- und Organisationstalent
- Selbständigkeit, Diskretion und Zuverlässigkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Interesse an der kirchlichen Arbeit und Teilnahme am Leben unserer Kirchengemeinde sind uns wichtig. Darum ist ein Wohnort in unserer Kirchengemeinde oder in der Nähe wünschenswert. Die Dienstzeiten sind überwiegend vormittags, zweimal in die Woche aber auch nachmittags. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Vergütung erfolgt nach BAT-KF. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.
Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung inkl. Bild, tabellarischen Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte bis zum 16.03.2014 an: Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal, Krughütter Str. 6, 66128 Saarbrücken.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Pfrin J. Seibert, Tel.: 0681/709618.

Am 01. Februar hat der Ruhestand von **Frau Marliese Katzenmeyer** begonnen. Am selben Tag wurde sie im Abendgottesdienst in Klarenthal verabschiedet.
Frau Katzenmeyer war seit 1987 in unserer Gemeinde tätig, zunächst half sie ihrem Ehemann, der lange Jahre der Hausmeister der Kirchengemeinde Klarenthal war, dann ab 1991 war sie selbst angestellt, zuerst für Reinigungsarbeiten in Gemeindehaus und Kirche und ab 2003 war sie auch für den Kindergarten zuständig. Daneben hat sie sich immer auch ehrenamtlich in der Gemeinde betätigt.
Wir blicken dankbar auf viele gemeinsame Jahre zurück und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns, dass Frau Katzenmeyer auch weiter ehrenamtlich in der Gemeinde tätig sein möchte. Danke für alles.

Herzlichen Dank allen, die unserem **Spendenaufruf** im Dezember gefolgt sind. Es kam für die Jahresgabe die Summe von 5.247,00 Euro zusammen, die uns helfen - wie jedes Jahr - „Löcher“ zu stopfen und trotzdem auch noch Gemeindearbeit machen zu können.

Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht in Klarenthal
Am Mittwoch, den 19. März um 18:30 Uhr laden wir die Jugendlichen des Klarenthaler Bezirks, deren Geburtstag vor dem 31. August 2001 liegt, gemeinsam mit ihren Eltern herzlich zu einem Informationsabend in das Ev. Gemeindehaus Klarenthal ein.
Die Konfirmandenzeit beginnt am 14. Juni und dauert bis Mai 2015. Der Unterricht findet monatlich an einem Samstagnachmittag statt. Begleitet wird diese Zeit von einem Wochenende in Kell am See und einer Pilgerwanderung auf dem saarländischen Jakobsweg. Pfarrer Lorenzen wird über alle Termine, Verabredungen sowie einen Jahresplan der Themen informieren.
Eine Bitte an die Eltern: Bringen Sie das Stammbuch oder die Taufbescheinigung sowie Ihr eigenes Konfirmationsfoto zu diesem Abend mit!

Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht in Gersweiler
Im August beginnt im Bezirk Gersweiler der nächste Jahrgang mit dem Kirchlichen Unterricht.
Alle, die 12 Jahre alt sind und den Katechumenenkurs mitgemacht haben, sind herzlich dazu eingeladen. Der Anmelde- und Informationsabend findet **am Donnerstag, 22. Mai 2014 um 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Gersweiler** statt.

Am Samstag, dem **22. März 2014**, führen die KonfirmandInnen des Be-

zirks Klarenthal wieder die alljährliche **Kleidersammlung** zugunsten der Bodelschwingh'schen Anstalten in Bethel durch. Gesammelt werden Kleidungsstücke, Unterwäsche, Bettwäsche, Textilien, paarweise gebündelte Schuhe. Die für die Sammlung vorgesehenen Sammeltüten werden im Laufe des Monats Februar von den freiwilligen Helfern allen Haushaltungen in Klarenthal zugestellt. Die Tüten werden dann am ??? März ab 9.00 Uhr in einer Straßensammlung abgeholt. Informationen unter 06898/3 21 49 oder 06898/3 25 57.
Im **Bezirk Gersweiler** können die Kleider bis 21. März 2014 am Gemeindehaus, Krughütter Str. 4 abgegeben werden. Kleidertüten dafür erhalten Sie vorher in den Gemeindebüros oder in den beiden Kirchen.

Bitte denken Sie daran, dass in der Nacht vom 29.03.14 auf den 30.03.2014 die **Sommerzeit** beginnt und die Uhr um 1 Stunde vorgestellt werden muss.

Herzliche Einladung zur nächsten **Gemeindeversammlung**. Sie findet am 16.03.2014 im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst in Klarenthal statt.
Themen werden sein: die finanzielle Situation der Gemeinde, die Renovierungen in nächster Zeit. Natürlich wird es auch einen Rückblick 2013 sowie einen Blick auf die Planungen 2014 geben.
Kommen Sie, reden Sie mit, geben Sie Anregungen, sagen Sie, was Ihnen gefällt oder auch nicht passt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorankündigung: Am 19./20.07.2014 findet das **Gemeindefest im Bezirk Klarenthal** statt.
Es beginnt Samstagabend mit einem Konzert des Gospelchores Saarbrücken unter der Leitung von Otto W. Deutsch.

Danke sagen wir der **Qi-Gong-Gruppe**, die seit Sommer 2013 in unserem Gemeindehaus in Gersweiler zusammenkommt. Sie hat eine **Spende in Höhe von 1.000,00 Euro** überreicht, die bei der Finanzierung neuer Vorhänge im Gemeindehaus Gersweiler helfen soll. Danke für diese großzügige Spende.

FRAUENHILFE

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

07. Mai Geburtstagsfest
Weitere Termine s. Frauenhilfe Klarenthal

GOLDEN GIRLS - DIE JUNGE FRAUENHILFE

LEITUNG: ULRIKE NEDER, TEL.: 70 09 74
In der Regel jeden Montag um 18.30 Uhr im Gemeindesaal

CHOR BLACK & WHITE SINGERS

LEITUNG: SILKE PROFITLICH, TEL.: 70 95 647
mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
(außer in den Schulferien)

FRAUENGRUPPE

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

Jeweils letzter Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr

26. März	Die Gottesdienstliturgie
30. April	Bräuche rund um Ostern
28. Mai	Sophie Scholl

KINDERGOTTESDIENST-VORBEREITUNG

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

jeden Montag um 20.00 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Schulferien)

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

ANSPRECHPARTNER/IN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44
UND DIAKON W. THEOBALD; TEL.: 70 21 74

In der Regel 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Ev. Pfarrhaus Gw

18. März	Texte aus der Josefsgeschichte
15. April	Texte aus der Josefsgeschichte
20. Mai	Texte aus der Josefsgeschichte

KIRCHLICHER UNTERRICHT

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

-Konfirmand/innen-

Sa., 15.03.	09.30-12.30 Uhr	Vorber. Vorstellungsgottesdienst
Sa., 22.03.	11.00-12.00 Uhr	Probe in der Kirche
So., 23.03.	09.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst
Fr., 11.04.	16.00-18.00 Uhr	Vorbereitung auf die Konfirmation
So., 04.05.	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst

Einladung zum Elternabend für die neue KonfirmandInnen-Gruppe
am Donnerstag, 22. Mai 2014
um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Gersweiler

-Katechumen/innen-

Fr., 21.03.	16.00-18.00 Uhr	Unterricht
Fr., 04.04.	16.00-18.00 Uhr	Unterricht
So., 20.04.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Ostereier suchen u. Imbiss
Fr., 09.05.	16.00-18.00 Uhr	Unterricht
Fr., 23.05.	16.00-18.00 Uhr	Unterricht

ELTERN-KIND-GRUPPE „DIE SONNENKÄFER“

LEITUNG: MARGARETE KÄUFER, TEL. 70 95 657
jeden Dienstag von 16.00-17.30 Uhr im Gemeindesaal, Krughütterstr. 4
(außer in den Schulferien)

JUGENDGRUPPE

JUGENDMITARBEITERIN: CLAUDIA REICHERTZ, TEL.: 70 27 59
jeden Freitag von 17.00-21.00 Uhr im Jugendraum für Kinder ab dem 4. Schuljahr
(außer in den Schulferien)

QI-GONG-GRUPPE

LEITUNG: GUDRUN BLATT, TEL.: 70 960 110
jeden Dienstag von 18.30-21.00 Uhr im Gemeindesaal (Fortgeschrittene)
außer in den Schulferien)

Im Januar war es wieder soweit: der neue Jahrgang mit dem KatechumenInnen hat mit dem Unterricht begonnen. Bis Pfingsten wird der Unterricht gehen und mit einem Abendmahlsgottesdienst den 1. Teil zur Vorbereitung auf die Konfirmation abschließen. In einer 2. Phase geht es dann mit 12 Jahren weiter, die Konfirmation wird dann 2017 sein.
Mittlerweile ist es schon der 10. Jahrgang, der im Bezirk Gersweiler nach dem Phasenmodell unterrichtet wird. Die Erfahrungen, die damit gemacht werden konnten, sind durchweg positiv, besonders die, dass die Jugendlichen in der 2. Phase schon mit der Gruppe und auch der Pfarrerin vertraut sind und umgekehrt. Das ist ein großer Vorteil gerade in einer Zeit, in der sich für Jugendliche so vieles in ihrer Welt verändert.
Es macht auch immer wieder Freude zu erleben, wie interessiert und mit welchem Eifer gerade die Jüngeren bei der Sache sind. Dieses Jahr haben wir zu Beginn einen Gottesdienst zur Jahreslosung gestaltet: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Im Gottesdienst wurde dazu die Geschichte vom Propheten Elia erzählt.
Zu der Gruppe gehören: Lukas Busche, Emely Deutsch, Emily Fuchs, Nico Gerdum,
Lena Kammer, Leonie Kratz, Lisa Loris, Lenja Michalke,
Sophie Mongin, Maurice Paulus, Matthias Ruf, Laura Vallone
Herzlich willkommen in der Kirchengemeinde!

Jutta Seibert

Ihre fairen und zuverlässigen Partner in allen Bestattungsfragen

BEERDIGUNGSINSTITUT
BERND KREIS
BESTATTER ®
VOM HANDWERK GEPRÜFT
Klarenthal • Parallelstraße 9
Telefon 0 68 98 / 3 26 01

Beerdigungsinstitut
Felix Blau & Sohn
Hauptstraße 178
SB.-Gersweiler
Telefon (06 81) 70 25 70

Die neue Gruppe

Bei der Arbeit

Unsere neue Katechumenengruppe

Das Gruppenplakat

Datum	Ev. Kirche Gersweiler
So., 02.03. (Estomihi)	09.30 Uhr ök. Gottesdienst mit Abendmahl
Fr., 07.03.	17.00 Uhr Weltgebetstag (kath. Kirche Ottenhausen)
Sa., 08.03. (Invokavit)	18.00 Uhr Gottesdienst
So., 16.03. (Reminiszere)	**s. Klarenthal**
So., 23.03. (Okuli)	09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/Innen, anschl. Kirchenkaffee
So., 30.03. (Lätare)	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
So., 06.04. (Judika)	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sa., 12.04. (Palmarum)	18.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe
Do., 17.04. (Gründonnerstag)	**18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus, anschl. gemeinsames Abendessen**
Fr., 18.04. (Karfreitag)	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So., 20.04. (Ostersonntag).	09.30 Uhr Familiengottesdienst
Mo., 21.04. (Ostermontag)	09.30 Uhr gem. Gottesdienst mit Abendmahl
So., 27.04. (Quasimodogeniti)	09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So., 04.05. (Miserikordias Dom.)	**14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst**
Sa., 10.05. (Jubilate)	18.00 Uhr Gottesdienst
So., 18.05. (Kantate)	**09.30 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl**
So., 25.05. (Rogate)	09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Schulgottesdienst	08.05. ök. Schulgottesdienst 10.00 Uhr 3.+4. Schuljahr kath. Kirche Ottenhausen ök. Schulgottesdienst 10.50 Uhr 1.+2. Schuljahr kath. Kirche Ottenhausen
Kindergottesdienst	Jeden Sonntag 10.45 Uhr in der Ev. Kirche Gersweiler -außer in den Schulferien-

Ev. Kirche Klarenthal	Datum
18.00 Uhr Gottesdienst	Sa., 01.03. (Estomihi)
15.00 Uhr ök. Weltgebetstag (Gemeindehaus)	Fr. 07.03.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	So., 09.03. (Invokavit)
09.30 Uhr gem. Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung	So., 16.03. (Reminiszere)
11.00 Uhr Alternativer Gottesdienst	So., 23.03. (Okuli)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe	So., 30.03. (Lätare)
18.00 Uhr Gottesdienst	Sa., 05.04. (Judika)
11.00 Uhr Alternativer Gottesdienst	So., 13.04. (Palmarum)
s. Gersweiler	Do., 17.04. (Gründonnerstag)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Fr., 18.04. (Karfreitag)
08.00 Uhr Osterfeuer mit Gottesdienst	So., 20.04. (Ostersonntag)
s. Gersweiler	Mo., 21.04. (Ostermontag
11.00 Uhr Gottesdienst	So., 27.04. (Quasimodogeniti)
18.00 Uhr Gottesdienst	Sa., 03.05. (Miserikordias Domini)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	So., 11.05. (Jubilate)
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	So., 18.05. (Kantate)
11.00 Uhr Alternativer Gottesdienst	So., 25.05. (Rogate)
18.03. - 19.00 - 20.00 Uhr in der ev. Kirche Klarenthal 08.04. - 19.00 - 20.00 Uhr in der ev. Kirche Klarenthal	**Abend zwischen Himmel und Erde**
09. April ök. Schulgottesdienst 08.15 Uhr ev. Kirche Klarenthal	**Schulgottesdienst**
05.04. 10.00-15.00 Uhr	**Kinderbibeltag**

Auf dem Weg zum Gottesdienst

Die Gulaschsuppe schmeckt ...

Ökumenischer Neujahrsempfang

... und viele kamen

Wir stossen auf das neue Jahr an

Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang

Am Samstag, 11. Januar 2014, hatte die Evangelische Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal die umliegenden Kirchengemeinden zum ökumenischen Gottesdienst in die ev. Kirche Gersweiler und danach zum Neujahrsempfang ins Gemeindehaus eingeladen.

Der sehr stark besuchte Gottesdienst stand unter dem Thema der Jahreslosung: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ und wurde von Pfarrerin Seibert, Pastor Frey, Diakon Theobald und in Vertretung des erkrankten Pfarrers Lorenzen von der neuen Vikarin Culmann gestaltet. Verschiedene Kirchenmitglieder berichteten, was sie persönlich als Glück empfinden. Der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Bernhard Lux umrahmte den Gottesdienst mit musikalischen Beiträgen. Nach dem Gottesdienst ging es in das Gemeindehaus. Dort wurde auf das Neue Jahr 2014 angestoßen. Die Hausherrin, Pfarrerin Seibert, konnte neben den Kirchenmitgliedern auch einige Personen aus Politik und den Vereinen begrüßen. Danach wurden aus evangelischer und katholischer Sicht jeweils Höhepunkte und Bedeutsames des jeweiligen Kirchenlebens 2013 im Lichtbildervortrag gezeigt.
Das anschließende Essen hat allen gemundet. Es gab Gulaschsuppe und vegetarische Minestrone. Viele hatten auch noch Appetit auf Kuchen und Nachtisch aus dem reichlichen Buffet.

B. Schmitt

Hinweis:

Der nächste ökum. Gottesdienst findet statt am Pfingstmontag, 09. Juni 2014 um 10.30 Uhr in der kath. Kirche Klarenthal, anschl. gemeinsames Essen und Trinken

Schon jetzt: Herzliche Einladung dazu!

Vom 16.-22. Januar 2014 tagte die Synode unserer Rheinischen Landeskirche. Präses Manfred Rekowski meinte am Ende der Synode. „Die Synode hat nicht nur eine Menge Papier bewegt, sondern auch ein Stück diese Kirche." Der Präses lobte unter anderem die zuversichtliche Haltung, mit der die Synode auch schwierigen Themen wie Haushaltskonsolidierung und Aufgabenkritik begegnet sei sowie ihre Fähigkeit zur Konsensbildung und ihre Fähigkeit, sich einzumischen.

Einige der Beschlüsse:
Kürzungen in Millionenhöhe
Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland hat mit großer Mehrheit am Mittag umfangreiche Sparmaßnahmen beschlossen. Rund acht Millionen Euro, verteilt auf etwa 150 Einzelpositionen, sollen im Landeskirchenamt und in den landeskirchlichen Einrichtungen gekürzt werden – etwas mehr als fünf Millionen davon schon in diesem und im kommenden Jahr. Gut für uns Saarländer ist, dass anders als vorgeschlagen die Außenstelle Südrhein für den Arbeitsbereich „Kirche mit Kindern" erhalten bleibt.
Nach einer Neubewertung der Finanzlage hatte die Kirchenleitung die Synodalen im Sommer vergangenen Jahres darüber informiert, dass die Sparanstrengungen beschleunigt und ausgeweitet werden müssten. So sollen nun bis zur Landessynode 2015 Vorschläge erarbeitet werden, um weitere zwölf Millionen Euro aus dem landeskirchlichen Haushalt zu streichen. Beide Prozesse zusammen sollen so ein Einsparvolumen von 20 Millionen Euro bringen.

Seelsorge im Zusammenhang mit Suizid
Intensiv hatten sich die Synodalen mit Fragen der seelsorglichen Begleitung im Zusammenhang mit Suizid beschäftigt. Am Ende beschlossen sie eine Handreichung mit der Überschrift „Niemand nimmt sich gern das Leben". Betont wird in der Handreichung die Aufgabe der Seelsorge, gerade auch Menschen nicht allein zu lassen, die einen Suizid erwägen. Dies bedeute nicht, den Suizid gut zu heißen. Seelsorge diene dem Leben, halte die Ambivalenz der Betroffenen mit aus und sei bestrebt, einem Todesverlangen entgegen zu wirken, heißt es in der Handreichung. Doch „trotz eines grundsätzlichen Neins zum Suizid gilt es den Menschen, die keinen Ausweg für sich sehen, mit Respekt und Empathie zu begegnen". Die Not des Menschen solle im Mittelpunkt stehen und nicht das Urteil über ihn.

500.000 Euro für Flüchtlingsarbeit
Mit großer Mehrheit hat die Landessynode der Drucksache zur Flüchtlingsproblematik an den EU-Außengrenzen zugestimmt. Die dramatischen Ereignisse von Lampedusa mit über 500 Toten „sind nur die Spitze eines Leichenbergs", so Kirchenrat Rafael Nikodemus. Inzwischen gehe es schon um mehr als 2500 Tote an den EU-Außengrenzen, dazu komme noch

die Dunkelziffer.
Im Hinblick auf die dramatische Lage in Syrien fordert die Landessynode eine Aufnahme von 100.000 Flüchtlingen aus humanitären Gründen. 100.000 Flüchtlinge wären der politischen Verantwortung und der Wirtschaftskraft der Bundesrepublik angemessen. Dabei ist nicht die genaue Zahl entscheidend, die Zahl stehe für die Dimension, in der Flüchtlinge aufgenommen werden sollten, erläuterte Nikodemus. Allen Spardiskussionen zum Trotz hat die Landessynode beschlossen, 500.000 Euro für die Flüchtlingsarbeit zur Verfügung zu stellen. Das Geld soll zur Hälfte für Flüchtlingsarbeit im Bereich der rheinischen Kirche und zur anderen Hälfte für Hilfsprojekte mit ökumenischen Partnern in den Krisenregionen am Rande der EU zur Verfügung gestellt werden.

Christoph Pistorius wird Vizepräses der Evangelischen Kirche im Rheinland
Die Landessynode wählte den 51-jährigen Theologen am Nachmittag zum Vizepräses und damit zum Nachfolger von Petra Bosse-Huber, die seit 1. Januar EKD-Auslandbischöfin ist.

Der künftige Vizepräses ist seit März 2013 hauptamtliches Mitglied der Kirchenleitung und Abteilungsleiter im Landeskirchenamt. Nach Stationen in Saarbrücken und Hermeskeil kam Pistorius 1998 als Pfarrer nach Trier. Vom Jahr 2000 bis zu seinem Wechsel ins Landeskirchenamt im vergangenen Jahr war er Superintendent des Kirchenkreises Trier. Er ist Abgeordneter für die EKD-Synode.

Defizit im Haushalt 2014
Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 weist ein Defizit von 11.559.127 Euro auf und liegt damit 3.623.484 Euro über dem des Jahres 2013. Auch nach Rücklagenentnahmen ist das Haushaltsergebnis zwar auf ein Defizit von 8.051.774 Euro verbessert, liegt aber dennoch noch um 673.517 Euro über dem von 2013. Das Defizit kann zwar aus freien Rücklagen gedeckt werden, dennoch ist das strukturelle Ungleichgewicht der Anlass für die beschleunigten und verstärkten Kürzungsmaßnahmen, die die Außerordentliche Landessynode im November beschlossen hat. Es geht dabei um ein Kürzungsvolumen von 35 Prozent gegenüber dem Haushaltsplan 2012, umzusetzen bis 2018.

aus: ekir.de

Schreinerei
Michael Melchior
M M
Meisterbetrieb für
Innenausbau
Böden und Decken
Fenster und Türen
Reparaturen aller Art
Wilhelmstraße 8a, 66127 SB-Klarenthal
Telefon: (06898) 3 14 41, Telefax: (06898) 3 14 42

N.H.
BÄCKEREI HECK
ehem. Café Kneip
Bäckermeister
Norbert Heck
Hauptstr. 39
66127 Klarenthal
Tel.: 06898/3 23 61
mir wisse, was gudd is!
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 06.00 - 18.00 Uhr
Sa: 06.00 - 14.00 Uhr
So: 07.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

1878
KARLSBERG
Ihr fairer Partner
HM H. Müller GmbH
Getränkevertrieb
66333 Fürstenhausen, Saarbr. Str. 82
Telefon (0 68 98) 3 91 00

Autofasten ist eine Möglichkeit, in der Fastenzeit Schöpfungsverantwortung im Alltag bewusst zu leben. Als Christen sind wir in der Fastenzeit eingeladen, unsere Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zu überdenken und zu vertiefen, eigene Gewohnheiten und Verhaltensweisen zu verändern und in diesem Sinne neu in Bewegung zu kommen.

So versteht sich auch die ökumenische Aktion Autofasten, zu der die Katholische Kirche und die evangelischen Kirchen im Westen Deutschlands und in Luxemburg in der Fastenzeit bereits zum 17. Mal einladen. Probieren Sie doch mal aus, wie viel Auto Sie wirklich brauchen. V**ersuchen Sie in der Fastenzeit einfach mal einen anderen Weg:** Für Sie selbst und Ihren Lebensstil und dann ganz wörtlich durch die andere Gestaltung der täglichen Wege.

Als kleine Hilfestellung für die Autofasterinnen und Autofaster stellen Verkehrsverbünde Gratistickets- oder verbilligte Netzkarten zur Verfügung. Außerdem werden unter allen angemeldeten Teilnehmern zum Abschluss der Aktion Fahrräder und Bahncards verlost.
Informationen und Anmeldung unter www.autofasten.de

Garten- und Landschaftsbau

TGOD GmbH

An den Ziegelhütten 25
66127 Saarbrücken-Klarenthal
Fax: 06898 / 933 9318
email: info@tgod.de
www.tgod.de

- Gartengestaltung
- Neubepflanzungen
- Erhaltungspflege, Baum- und Heckenschnitt
- Dachbegrünung, Teichbau
- Regenwassernutzung
- Ausführung von Mauern und Zäunen
- Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten
- Anlegen von Wegen und Plätzen
- Baggerarbeiten, Aushub und Abtransport

Wir beraten Sie kostenlos vor Ort und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot

Tel.: 06898 / 933930

Qualitätsmanagement GZQ DIN EN ISO 9001 2000-12 ZERTIFIZIERT

7. März 2014 | Weltgebetstag | Liturgie aus Ägypten

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jesaja 41,18ff.)

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Weltgebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 Prozent Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist.

Ägyptens Geschichte und Kultur begannen zwar lange vor biblischen Zeiten, sie sind aber auch eng verwoben mit dem Christentum. In Ägypten, wo rund 90 Prozent der Bevölkerung muslimisch sind, gehören zirka zehn Prozent christlichen Kirchen an, als deren Begründer der Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Der Weltgebetstag wurde in Ägypten erstmalig 1928 gefeiert und sorgt bis heute für eine lebendige Ökumene.

Schönheit und Vitalität Ägyptens will das Titelbild der jungen ägyptischen Künstlerin Souad Abdelrasoul zum Thema Wasserströme in der Wüste illustrieren. © WGT e.V.

15.00 Uhr ök. Gottesdiernst - ev. Klarenthal
17.00 Uhr ök. Gottesdienst - kath. Ottenhausen

Dass Christen und Muslime, Liberale und Konservative, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und auch 2013 gemeinsam protestierten, war wichtig für Ägyptens Gesellschaft. Viele Frauen brechen seitdem vermehrt das Schweigen über sexualisierte Gewalt. Zwei ägyptische Organisationen, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen bei gesellschaftlichen Entscheidungen einsetzen, sind Partnerinnen der Projektarbeit des Weltgebetstags. Diese unterstützt mit den Kollekten der Gottesdienste weltweit Frauen- und Mädchenprojekte. LISA SCHÜRMANN

TheKla präsentiert:

Kunst

Wieviel ist eine Feundschaft wert?

Drei Frauen - eine langjährige Freundschaft - der Kauf eines Bildes - eines weißen Bildes mit weißen Streifen....

Was ist "Kunst"?
Wieviel "Kunst" verträgt der Mensch?
Und wieviel "Kunst" verträgt eine Freundschaft?

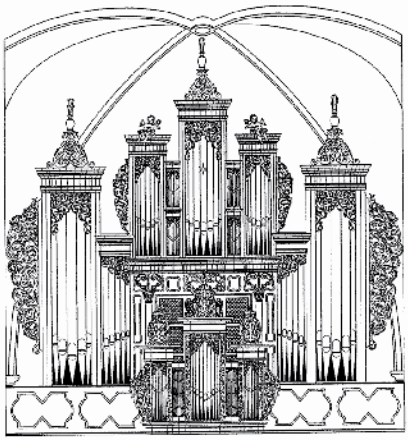
Die Antworten finden Sie in der preisgekrönten Komödie "Kunst" bei Yasmina Reza am:

Samstag, den 07.06.2014 - 19:00 Uhr
Sonntag, den 08.06.2014 - 19:00 Uhr
Ev. Gemeindesaal Klarenthal

Karten 7,00 € im Vorverkauf (Tel. 0681-7094133)
und 8,00 € an der Abendkasse

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert

am Sonntag, dem 25 Mai um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Klarenthal



Unsere Organistin Alexandra Mircea-Constantin bringt in der Klarenthaler Kirche die Orgel zum musikalischen Erzählen. Wieder unter dem Motto „Musiksprache“ gibt es ein Programm mit Orgelmusik-Kompositionen, die auf irgendeine Art und Weise verschiedene Gefühle zum Ausdruck bringen wie zum Beispiel (u.a.) Mut, Angst, Liebe, Heiterkeit, Verzweiflung.
Musikalische Überraschungen werden sich, wie immer, in unserem schönen Kirchenraum finden. Lassen Sie sich davon beeindrucken oder unterhalten und bringen Sie Freunde und Verwandte mit! Die genauere Angaben über Komponisten stehen noch nicht fest, werden aber auf dem Plakat und spätestens am Konzertabend sicherlich vorhanden sein!
Der Eintritt ist kostenlos. Über eine Spende freuen wir uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
SABINE HERRMANN

Hauptstraße 20a · 66128 Saarbrücken
Telefon: 0681/700110

Abend zwischen Himmel und Erde

Termine und Themen
März - Juni 2014

18. März: Josef

Mit Träumen überleben!

Er ist Jakobs Lieblingssohn. Seine Brüder hassen ihn dafür und verkaufen ihn als Sklaven nach Ägypten. Josefs Weg geht ganz weit nach unten, bis ins Gefängnis. Träume, das Unwichtigste, was man sich vorstellen kann, werden zum Werkzeug seines Überlebens. Sie handeln von der Zukunft und verändern die Gegenwart. Wie steht es um unsere Träume?

8. April: Martha und Maria

Ungleiche Schwestern?

Bekannt ist die Szene, als Martha in der Küche gestresst über ihre Schwester schimpft. Daneben lässt die Bibel aber ein viel facettenreicheres Bild über dieses spannende Geschwisterpaar aus der Unterstützergruppe Jesu zu. In Bethanien, kurz vor der Hauptstadt Jerusalem, können wir ihnen begegnen.

17. Juni: Die Frau am Jakobsbrunnen

Eine prägende Begegnung

Fünf Männer hat sie gehabt und der, mit dem sie nun zusammenlebt, ist nicht ihr Mann. Am Brunnen vor Sychar begegnet sie Jesus, und ihr Gespräch über Spiritualität gehtin die Tiefe. Am Ende scheinen nicht nur die beiden verändert.

Um 19:00 Uhr in der Ev. Kirche Klarenthal

Alternative Gottesdienste
Sonntags um 11:00 Uhr in der Ev. Kirche Klarenthal

23. März „Rhythmus des Lebens“

Der Sonntag zählt zum natürlichen Rhythmus unseres Lebens. Von diesem uralten Wissen der Menschheit berichten auch die ersten Zeiten der Bibel. Unsere Zeit ist von der Uhr bestimmt. Sie teilt, begrenzt und ordnet unsere Zeit: der Lauf der Sonne, die Nacht, zu- und abnehmender Mond. Aus dem Kreislauf der Natur entsteht die Woche: ein Mondviertel, sieben Tage. Das ist die Spanne, nach der der Körper nach der Anspannung der Arbeit Entspannung braucht.

13. April „Gott kann doch zaubern - oder etwa nicht?“

Wir alle haben Wünsche und Vorstellungen, wie unser Leben verlaufen soll. Manchmal kommt alles ganz anders, und wir hoffen, dass Gott uns direkt hilf und alles ins Positive verwandelt.

25. Mai „Internet - Segen oder Fluch“

Für viele interessante Dinge sind das Internet und der Computer gut und wichtig. Für Menschen, deren Angehörige weit weg wohnen oder auch als Nachschlagewerk zur Weiterbildung ist das Internet sicher ein Segen.
Was aber passiert, wenn wegen dem Computer keine vernünftige Unterhaltung mehr möglich ist?

FLÖTENKREIS U. KINDERCHOR

Probe montags um 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr
LEITUNG: SABINE BÖHME, Tel.: 06827/3050455
- neue Mitglieder sind herzlich willkommen -

KIRCHENCHOR

Probe donnerstags 19.30 Uhr
LEITUNG: BERND BACHMANN, TEL.: 06806/9514052
- neue Mitglieder willkommen -

THEATERGRUPPE

INFORMATIONEN: B. PETRY-RUTH, Tel.: 0681-7094133

PROJEKTGRUPPE ALTERNATIVE GOTTESDIENSTE

Treffen zweimal im Monat, mittwochs 19.30-21.30 Uhr
Informationen bei SABINE BLÜGEL-EBINGHAUS (Tel. 0179/1240883
oder 06821/9145150 - E-Mail: sabinebluegel-ebinghaus@web.de)
Interessierte sind herzlich willkommen.

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
ANSPRECHPARTNERIN Helga Lux, Tel.: 06898/32268

FRAUENHILFE

mittwochs alle 14 Tage um 15.30 Uhr
LEITUNG: GISELA STAUCH, Tel.: 06898/37485

05.03.2014	fällt aus
07.03.2014	Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag - 15.00 Uhr Ev. Gemeindesaal, anschl. Beisammensein
19.03.2014	Als Mutter ein Kind war, Ref. Karin Maurer
02.04.2014	Alternativen zur Hospizbegleitung Ref. Ute Seibert, Paul-Marien-Hospiz
16.04.2014	Die beste Zeit im Jahr ist mein Ref. Pfr. i.R. Dr. W.O. Deutsch
30.04.2014	Osterbräuche, Ref. Gisela Stauch
14.05.2014	Der Mai ist gekommen ..., Team der Frauenhilfe
28.05.2014	Magen und Darm - Quelle der Gesundheit Ref. Prof. Dr. Dr. H. Hübers

CVJM SAARBRÜCKEN-KLARENTHAL E.V.

Bibelfrühstück: samstags ab 08.30 Uhr
Posaunenchor: freitags ab 19.30 Uhr -Anfänger willkommen-
Regenbogenclub: mittwochs 17.15-18.30 Uhr (für Kinder von 5-7 Jahren)
INFOS unter Tel. 06834/401499 Herbert Keller

DRITTE-WELT-LADEN

nach den Alternativen Gottesdiensten im Gemeindehaus
ANSPECHPARTNER: HERBERT STOCK, Tel.: 06898/32557

GYMNASTIKGRUPPE

donnerstags um 17.00-18.00 Uhr im Gemeindesaal
„Präventive Wirbelsäulengymnastik“ mit Frau HÜRTER-KNEIP,
Tel.: 06898/309764 (Termine erfragen)

ÖKUMENISCHE KLEIDERKAMMER

ANSPRECHPARTNERIN: CHRISTEL BITTNER, Tel: 06898/37133
Öffnungstermine:
Kleiderannahme: Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr
04. und 18. März , 01., 15. und 29. April, 13. und 27. Mai

Kleiderausgabe: Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr
06. und 20. März , 03. und 17. April, 15. Mai

Die Geburtstage und Amtshandlungen
entnehmen Sie bitte
der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Bitte melden Sie sich rechtzeitig auf dem Gemeindebüro (06898/32149 oder 0681/702144), wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen.

Einladung
zum nächsten Geburtstagsfest
am Mi., 07. Mai 2014
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Gersweiler

Die Geburtstage und Amtshandlungen
entnehmen Sie bitte
der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wichtige Anschriften

HOMEPAGE: www.kirchengemeinde-gersweiler-klarenthal.de

Bezirk I (Gersweiler):
Pfarrerin Jutta Seibert
Tel.: 0681/70 96 718 • Krughütter Str. 6
E-Mail: ev. gersweiler@pulsaar.com
Sprechstunden nach Vereinbarung

Gemeindebüro Gersweiler:
Elvira Misilu-Lubaki
Tel.: 0681/70 21 44 • Krughütter Str. 6
Fax: 70 21 45
E-Mail: ev.gersweiler@pulsaar.com

Öffnungszeiten:
Di.: 09.00-12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Do.: 08.00-10.00 Uhr
Fr.: 09.00-12.00 Uhr

Bezirk II (Klarenthal):
Pfarrer Uwe Lorenzen
Tel.: 06898/370254 • Hauptstr. 67
E-Mail: uwe.lorenzen@ekir.de
Sprechstunde: Mi., 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebüro Klarenthal:
Elvira Misilu-Lubaki
Tel.: 06898/32149 • Hauptstr. 67
Fax:06898/33299
E-Mail: ev-Kirchengemeinde-Klarenthal@arcor.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 09.00-12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Do.: 13.00-15.30 Uhr

Bankverbindungen
Kto.Nr. 11.845.286
Sparkasse Saarbrücken (BLZ 590 501 01)
BIC: SAKS DE 55 XXX
IBAN: DE37 5905 0101 0011 8452 86

Kinderhaus Sonnenschein Gersweiler:
Bianca von Gerichten
Tel.: 0681/70 800 • Krughütter Str. 4
ev.kinderhaus.sonnenschein@gmx.de

Diakonie- u. Krankenpflegeförderverein
1. Vorsitzender: Herbert Stock
Tel.: 06898/32557 • Am tiefen Graben 12
2. Vorsitzender: Axel Neder
Tel.: 0681/70 09 74 • Eichendorffstr. 13

Ökumenische Sozialstation
Tel.: 0681/5 26 36 • Hirtenwies 42, Sbr.

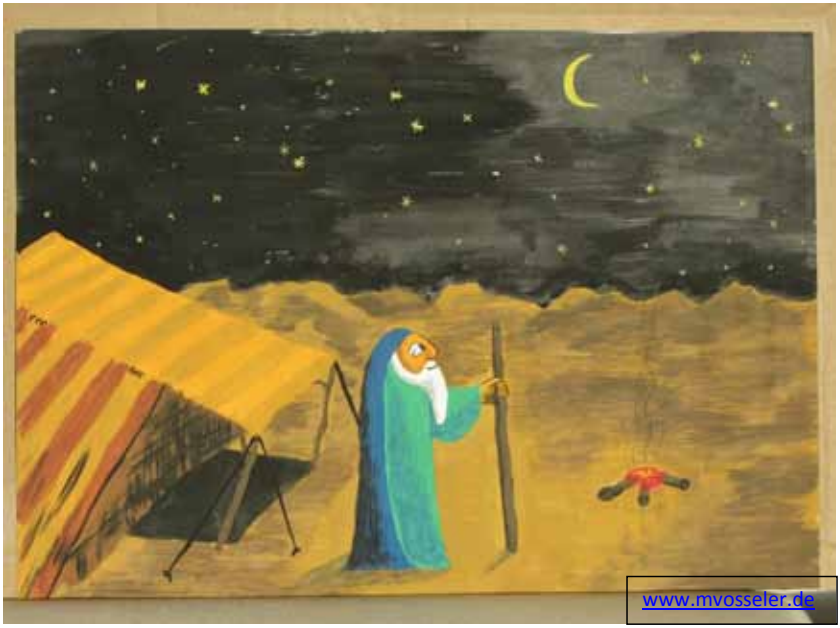
Ökumenische Telefonseelsorge
Tel.: 0800/1110 111 oder 1110 222

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 24. April **2014**. Zur Erinnerung: Die nächste Ausgabe umfasst die Monate Juni-August 2014.

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Gersw.-Klarenth.
Redaktion und Satz:
E. Misilu-Lubaki, G. Mruk, B. Schmitt, J. Seibert
Druck: Druckerei Huwig, Riegelsberg
Auflage: 2900 Exemplare
Verteilung:
Freiwillige Helferinnen und Helfer

6. Kinderbibeltag



Komm mit ins Nomadenzelt!

Wir ziehen zusammen durch die Wüste

Wer?	**Alle Nomadenkinder zwischen 5 und 10 Jahren (und Matschkleidern!)**
Wo?	**Ev. Gemeindezentrum Klarenthal**
Wann?	**14. März 2014** **10:30 bis 15 Uhr** (14:30 Vorführung für die Eltern!)
Was kostet's?	Mit **2,50€** bist Du dabei (incl. Mittagsimbiss)

Super … Wo kann ich mich anmelden?

Bis zum **06. März 2014**
per **E-Mail** unter kinderbibeltag.klarenthal@googlemail.com
oder über unsere **Homepage** http://kinderbibeltag.jimdo.com
oder per **Telefon** unter **06898/ 370254**

Das Team des Kinderbibeltages freut sich auf dich!

Christina Becker-Schuth, Lisa Bickelmann, Ulrike Kriebisch, Stefanie Lorenzen, Peter Schuth und Saskia Weber

Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen.
Faire Beratung.

Sparkasse Saarbrücken

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen, zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos in Ihrer Filiale oder unter **www.sparkasse-saarbruecken.de**